

Was ist Ergotherapie?

Ergotherapie ist Hilfe zur Selbständigkeit im täglichen Leben und im Beruf

Ergotherapie unterstützt die Wiederherstellung und den Erhalt der Gesundheit. Sie fördert *Lebensqualität* und *Lebensfreude* von Jung und Alt.

Ergotherapie beruht auf medizinischer und sozialwissenschaftlicher Grundlage und ist ein ärztlich zu verordnendes Heilmittel. Sie kommt bei Menschen jeden Alters mit ganz unterschiedlichen Störungen und Verletzungen zum Einsatz. Ergotherapie hat zum Ziel, Menschen dabei zu helfen, eine durch eine Krankheit, Verletzung oder Behinderung verlorengangene bzw. noch nicht erworbene Handlungsfähigkeit im Alltagsleben wieder zu erreichen.

Es stehen deshalb auch nicht einzelne Krankheitssymptome im Vordergrund, sondern die Einschränkung der Handlungsfähigkeit. Es interessiert, was kann der Mensch aufgrund seiner Erkrankung oder Verletzung nicht mehr tun und wie kann ihm geholfen werden.

Das Ziel ist, dass Kranke oder Behinderte über alltags- bzw. handlungsorientierte Aktivitäten und Prozesse ihre für ein sinngebendes Leben erforderlichen Kompetenzen entwickeln, erhalten, wiedererlangen oder erweitern können.

Nach einer differenzierten ergotherapeutischen Befunderhebung werden gemeinsam mit den Patienten und/oder dessen Angehörigen die individuellen Ziele erarbeitet, der Behandlungsplan erstellt und die entsprechenden Behandlungsmethoden und Medien ausgewählt.

Ergotherapeuten strukturieren eigenverantwortlich den Prozess der Behandlung. Sie geben gezielte Anleitung für den häuslichen und beruflichen Alltag und unterstützen die Schritte zur Selbständigkeit.